

S U M M E R

K E R L I N G A R F J Ö L L

S C H O O L

S E T U R

M A P P I N G

T H J Ó R S Á R V E R

E V E R Y T H I N G

B L A U T U K V I S L A R J Ö K U L L

I S L A N D

L A N D M A N N A L A U G A R

Erforschen, aneignen, kartieren, benennen. Mapping bedeutet, ein begrenztes Gebiet zu erfassen und erhobene Daten in eine Karte zu übertragen. Die Darstellung von Raum auf Karten, Plänen und in Modellen ist so vielfältig, wie es ihre spezifischen Zwecke sind, die Darstellungsformen so variabel wie die Raumwahrnehmung ihrer Autoren. In der Summer School wird Mapping als konzeptuelle Auseinandersetzung des Ortes verstanden. Den Studierenden werden unterschiedliche Perspektiven, Methoden und Techniken der Raumwahrnehmung näher gebracht.

In der diesjährigen Summer School reisen wir nach Zentral-Island wo die vielfältige Landschaft zum Gegenstand der Kartografie wird. Die expeditionsmässige Annäherung an die Orte bestimmt die Technik und Methode des Mapping-Prozesses und somit die Inhalte der Projekte. In einer Vor- und Nachbereitungsphase der Reise ist die individuelle Arbeit zu planen und zu überarbeiten.

Wir bitten Interessierte, ein Portfolio (zwei ausgewählte Projekte) bis zum 2. Mai per Mail einzureichen. Nach einem Gespräch (8. Mai) wird die beschränkte Anzahl Plätze vergeben. Die Entscheidung über die Zulassung wird am 12. Mai bekannt gegeben.

Professur Günther Vogt

Wahlfach & Wahlfacharbeit 'Mapping Everything' (7 ECTS-Punkte)

Die Summer School findet vom 3. bis 22. Juli statt (davon verbringen wir zwölf Tage in Island)

Die Kosten betragen 1750 CHF. (inkl. Ticket, Übernachtung in Hütten und Camping, Transport, Essen).

Eine gute Camping-Ausrüstung ist erforderlich.

Kontakt: David Rademacher, rademacher@arch.ethz.ch

Mehr Info: www.vogt.arch.ethz.ch